

Nachwuchspreis „Lehmbau BW“

Parallel zur zweiten Tranche des Innovationspreises „Lehmbau BW 2025“ wird in diesem Jahr zum ersten Mal ein Nachwuchspreis „Lehmbau BW“ ausgelobt.

Gesucht werden **Abschlussarbeiten** von Absolventinnen und Absolventen des Fachbereichs Architektur, Bauingenieurwesen oder vergleichbaren Studiengängen, die zwischen dem 1. Januar 2020 und dem 28. Februar 2025 an einer Hochschule in Baden-Württemberg erstellt wurden und zum angestrebten Abschluss geführt haben. Die Arbeiten sollen sich thematisch intensiv mit Lehm als nachhaltigen Baustoff auseinandersetzen und beispielhaft für eine qualitativ hochwertige Verwendung von Lehm und Lehmbaustoffen sein.

Gegenstand und Kategorien des Preises

Erwünscht sind Einreichungen, die sich innovativ in folgenden Kategorien mit Lehm als Baustoff auseinandersetzen:

- Kategorie Entwurfsplanung Hochbau (Wohnungsbau und Nicht-Wohnungsbau)
- Kategorie Konstruktion und Tragwerksplanung
- Kategorie Forschung und Entwicklung

Die endgültige Zuordnung der Einreichungen in die Kategorien erfolgt durch das Ministerium sowie die Auswahljury, bestehend aus Mitgliedern u.a. aus den Bereichen Technik, Architektur und Handwerk.

Teilnahmebedingungen und -hinweise

Die Einreichung erfolgt vom betreuenden Professor/der Professorin bzw. dem wissenschaftlichen Mitarbeiter/Mitarbeiterin gemeinsam mit der jeweiligen Absolventin bzw. dem Absolventen. Teilnahmeberechtigt sind Abschlussarbeiten, die zwischen dem 1. Januar 2020 und dem 28. Februar 2025 an einer Hochschule in Baden-Württemberg erstellt wurden und zum angestrebten Abschluss geführt haben.

Die Teilnahme ist kostenfrei und es können auch mehrere Abschlussarbeiten, die in diesem Zeitraum im Fachbereich erstellt wurden, eingereicht werden.

Mit der Teilnahme werden diese Auslobungsbedingungen als verbindlich anerkannt. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte richten Sie Rückfragen zu den Auslobungsunterlagen oder zum Verfahren ausschließlich schriftlich an Lehmbau@mlw.bwl.de.

Einzureichende Unterlagen

Die Bewerbung ist ausschließlich online an Lehmbau@mlw.bwl.de zu richten. Postalisch eingereichte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Für eine Bewerbung werden folgende Unterlagen benötigt:

1. Zwei DIN-A0-Plakate im Hochformat (als PDF-Dateien, je max. 25 MB) mit aussagekräftigen Projektplänen
2. Aussagekräftige räumliche Darstellungen
3. Mindestens drei aussagekräftige Fotos (min. 300 dpi)
4. Sämtliche auf den DIN-A0-Plakaten enthaltenen Plänen, Darstellungen und Fotos als Einzeldateien mit je max. 5 MB und ggf. 300 dpi (beachten Sie bitte die Hinweise zur Übertragung der Nutzungsrechte).

5. Kurzer Erläuterungstext zur Einreichung, maximal eine Seite DIN A4 (PDF)

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben für die DIN-A0-Plakate:

1. PDF-Datei (am besten PDF / X-3)
2. Endformat Din-A0 (hochkant, 841 x 1189 mm) + 5 mm Beschnitt-Zugabe ringsum = Datenformat 851 x 1199 mm
3. Alle Schriften müssen eingebettet sein
4. Farbraum: CMYK
5. Bildgröße zwischen 150 und 300 dpi
6. Bezüglich des Layouts der Plakate gibt es keine Vorgaben

Sämtliche Unterlagen müssen bis zum 31. Mai 2025, 23:59 Uhr

eingegangen sein. Im Anschluss erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Eine nachträgliche Bearbeitung ist nach dem Senden nicht mehr möglich.

Nutzungsrechte

Die Verfasser der Einreichung müssen im Besitz des uneingeschränkten Urheberrechts bzw. Nutzungsrechts an allen eingereichten Unterlagen sein.

Der Auslober und seine Beauftragten haben das zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte Recht, die eingereichten Unterlagen (Fotos, Plandarstellungen etc.) unter Nennung der Quelle kostenfrei öffentlich wiederzugeben, zu vervielfältigen, zu verbreiten sowie in allen analogen und digitalen Formen der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Innovationspreises „Lehmbau BW“ zu verwenden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestätigen dies mit der Absendung der Bewerbung. Ggf. werden Teilnehmende gebeten, geeignetes Bildmaterial zur

Erstellung der Dokumentation bzw. der Ausstellung zum Auszeichnungsverfahren nachzureichen.

Auswahlkriterien

Maßgebliches Bewertungskriterium ist die überwiegende Verwendung von Lehm und Lehmbaustoffen. Vorrangiges Ziel ist es, die Verwendung und Weiterentwicklung des ressourcenschonenden, umweltfreundlichen und nachhaltigen Baustoffes zu fördern und beispielhafte Lehmbauten einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Die Projekte müssen sich durch zeitgemäße Funktionalität, Nachhaltigkeit im umfassenden Sinn sowie Ästhetik auszeichnen und beschäftigen sich mit der Umgebung, dem Bestand und seinen Entwicklungsoptionen. Die Vorauswahl durch das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen und insbesondere die Auswahl orientiert sich insoweit aufgabenspezifisch an der technischen und gestalterischen Qualität sowie am Innovationsgehalt.

Auszeichnungen

Für den Innovationspreis „Lehmbau BW 2025“ und den Nachwuchspreis steht ein Preisgeld sowie Anerkennungen in Höhe von insgesamt 50.000,- € zur Verfügung. Höhe und Anzahl der Preise hängen von der Anzahl der von der Fachjury ausgewählten Projekte ab. Alle Preisträger werden im Rahmen einer Veranstaltung am 23. Oktober 2025 ab 18:00 Uhr in Zell am Harmersbach ausgezeichnet. Die prämierten Projekte werden im Zuge einer Ausstellung vorgestellt.

Die Einreichenden werden gebeten, sich diesen Termin freizuhalten. Eine gesonderte Einladung zur Preisverleihung folgt.

Jury

Die Entscheidung über die Auszeichnungen trifft eine unabhängige Jury.